



Kommunikation Motorsport

Virginia Brusch

Telefon: +49 841 89-41753

E-Mail: virginia.brusch@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Abschied von der Geburtsstätte des Rallycross: Audi und Ekström sagen „Goodbye, Lydden Hill“

- **Mattias Ekström will Gesamtführung in der Rallycross-WM verteidigen**
- **Traditionsstrecke zum vorerst letzten Mal im Rennkalender**
- **Ekström: „Duelle mit Petter Solberg waren legendär“**

Neuburg, 23. Mai 2017 – Der fünfte Lauf der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft in Lydden Hill ist zugleich ein Abschied: Am Wochenende vom 27. bis 28. Mai startet das Fahrerfeld zum vorerst letzten Mal auf dem Kurs im Südosten Englands. Lydden Hill gilt als Geburtsstätte des Rallycross. 1967 fanden dort die ersten Rennen dieser Motorsportserie statt. Die Strecke liegt dem Audi S1 RX quattro sehr gut, und Mattias Ekström will mit seinem Team EKS zum Abschied einen Sieg einfahren.

50 Jahre nach den ersten Rennen im „Home of Rallycross“ zieht die Rallycross-WM 2018 weiter nach Silverstone. Mattias Ekström und sein Team EKS verbinden viele Erinnerungen mit dem Lydden Hill Race Circuit. Streckenpassagen wie Devil’s Elbow und Hairy Hill haben in der Szene Kultstatus. „Wir gehen in diesem Jahr zum dritten Mal in Lydden Hill an den Start, und die Rennen haben immer sehr viel Spaß gemacht“, sagt Ekström. „Insbesondere meine Duelle mit Petter Solberg waren legendär.“

2016 erlebten Fans beim Sieg von Ekström Motorsport der Extraklasse. Im Finale verwies der Schwede seinen norwegischen Widersacher Solberg nach hartem Kampf auf Rang zwei. Im Ziel betrug der Vorsprung gerade einmal 1,142 Sekunden. „Wir hatten kein einfaches Wochenende“, blickt Ekström zurück. „Im ersten Qualifying gab es Probleme mit dem Motor, im vierten hatte ich einen Reifenschaden. Wir sind aber ruhig geblieben und hatten das nötige Quäntchen Glück, um den Sieg einzufahren.“

Mit vielen schnellen Passagen auf Asphalt kommt der Kurs Rundstreckenfahrern entgegen. Der Schotterpart Pilgrims hat wiederholt für waghalsige Überholmanöver und Schlagzeilen gesorgt. Das Layout ist insgesamt flüssig und bietet viele Überholmöglichkeiten. „Ich mag die Strecke richtig gerne“, sagt Ekströms Teamkollege Toomas Heikkinen. „Devil’s Elbow ist eine der besten Kurven im gesamten WM-Kalender.“ Reinis Nitišs geht im dritten Audi S1 EKS RX quattro an den Start und ist ebenfalls begeistert: „Ein toller Kurs! 2015 stand ich im Finale und bin Fünfter geworden. Dieses Mal möchte auch ich ganz vorne mitmischen.“



Über Lydden Hill RX

Strecke	Lydden Hill Race Circuit, rund 5 Kilometer von Dover entfernt
Streckenlänge	1,335 km (Joker-Runde: 1,420 km)
Untergrund	60% Asphalt, 40% Schotter
Kurven	3 links, 4 rechts
Topspeed	ca. 173 km/h
Nennungen	24 Supercars
Rundenrekord	Petter Solberg (N), 40,848 Sek. (2016)
Sieger 2016	Mattias Ekström (S), 4.17,809 Min.
Rennlänge	4 Runden (Qualifying), 6 Runden (Halbfinale und Finale)

Zeitplan, Ortszeit (MESZ – 1 Stunde)

Freitag, 26. Mai

16.00–16.15 Uhr Pressekonferenz und Bekanntgabe Startaufstellung Q1

Samstag, 27. Mai

10.00–12.00 Uhr Freies Training

12.30–13.40 Uhr Qualifying 1 (Q1)

14.50–16.00 Uhr Qualifying 2 (Q2)

Sonntag, 28. Mai

11.00–11.30 Uhr Qualifying 3 (Q3)

12.00–13.00 Uhr Qualifying 4 (Q4)

15.00–15.50 Uhr Halbfinale und Finale

Weitere Informationen und Inhalte

- [Infos zum Audi-Engagement in der Rallycross-WM](#)
- [Ergebnisse und Punktestände](#)
- [Fotos](#)

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.